

Gumbach

T. 408

off. Anzug

Einladung

Anlässlich der Adam Müller-Guttenbrunn-Feier in München veranstaltet
der Rat der Süddeutschen am Freitag, den 28. November 1952, 20 Uhr,
im Bayerischen Hof, München, Promenadeplatz, einen

Empfang

Wir beehren uns, Sie zu diesem Empfang zu bitten.

Um Antwort auf beiliegender Karte bis zum 24. November wird gebeten,
damit die Eintrittskarte rechtzeitig zugeschickt werden kann.

i k g s

Dunkler Anzug

Rat der Süddeutschen
Prof. Dr. Fritz Valsavec

Wir geben uns die Ehre, Sie zur Gedenkfeier des hundertsten
Geburstages des donauschwäbischen Dichters

Adam Müller-Guttenbrunn

einzuladen. Diese Feier soll über die Persönlichkeit Adam
Müller-Guttenbrunns hinaus Zeugnis geben von der
kulturellen Gesamtleistung des Südostdeutschums. Die Feier
findet am Freitag, den 28. November 1952, 16.30 Uhr im
Sophienaal in München, Sophienstraße 6 (Oberfinanz-
präsidium) statt. Die Veranstaltung steht unter der Schirm-
herrschaft des Herren Bayerischen Ministerpräsidenten
Dr. Hans Ehard.

München 15, Kaiser-Ludwigs-Platz 1/n
am 14. November 1952

Der Festausschuß für die AdamMüller-Guttenbrunnfeiern:
Prof. Dr. Fritz Valsavec

Diese Einladung gilt als Eintrittskarte. Bitte teilen Sie uns auf anliegender Karte
mit, ob es Ihnen möglich ist, an der Feier teilzunehmen.



Programm

J. Haydn:
Streichquartett C-dur (Kaiserquartett), 1. Satz
Gespielt von einem Quartett der
Münchener Philharmoniker

Eröffnung Dr. Dr. h. c. Heinrich Zillich, Staernberg

Vortrag Adam Müller-Guttenbrunn als dichterische
Persönlichkeit
Prof. Dr. Anton Valentin, Sigmaringen

Ansprache Bundestagspräsident Dr. Hermann Ehlers, Bonn

Schwabenlied Rezitation

Vortrag Die Süddeutschen, ein Vorposten des Abendlandes
Univ.-Professor Dr. Harold Steinader, Innsbruck

Schlusswort Dr. Josef Teischler, MdB, München

W. A. Mozart:
Streichquartett C-dur, 1. Satz
Gespielt von einem Quartett der Münchener
Philharmoniker

Ehrenpräsidium

der

Adam Müller-Guttenbrunn-Festen 1952

Erzbischof Dr. Wilhelm **Berning**, Osnabrück. Prof. Dr. Hans **Beyer**, Flensburg. Dr. Georg **Bleyer**, Vorstandsmitglied der Ungarndeutschen Landsmannschaft, München. Anton **Birkner**, Sprecher der Karpatendeutschen Landsmannschaft, Stuttgart. Herbert **v. Bismarck**, Staatssekretär a. D., Wiesbaden. Monsignore Adolf **Büttner**, Leiter des Katholischen Auslandssekretariats für Südosteuropa und Übersee, Frankfurt/Main. Prof. Hans **Diplich**, Vorstandsmitglied der Landsmannschaft der Banater Schwaben, München. Dr. Oskar **Eggert**, Sprecher der Pommerischen Landsmannschaft, Oberhausen/Rhld. Dr. Hans **Chard**, Bayerischer Ministerpräsident, München. Dr. Hermann **Ehlers**, Präsident des Bundestages, Bonn. Eduard **Giedler**, Baden-Württembergischer Minister für die Vertriebenen und Kriegsgeschädigten, Stuttgart. Prof. Adalbert Karl **Gauß**, Hauptschriftleiter der Donauschwäbischen Wochenschrift „Neuland“, Salzburg. Dr. Dr. Eugen **Gerstenmaier**, MdB, Bonn. Dr. Alfred **Gille**, Sprecher der Landsmannschaft Ostpreußen, Lübeck. Franz **Hamm**, Bundesvorsitzender der Jugoslawiendeutschen Landsmannschaft, Bonn. Regierunsdirektor Dr. **Hausdorff**, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien, Bonn. Bischof D. Theodor **Heckel**, Leiter der Kriegsgefangenen- und Interniertenabteilung des Evang. Hilfswerts, München. Bischof Franz **Hein**, Stuttgart. Prof. Dr. Theodor **Heuß**, Bundespräsident, Bonn. Dr. Mathias **Hoffmann**, Vorsitzender der Landsmannschaft der Banater Schwaben aus Rumänien, Vohburg/Donau. Dr. Dr. Alois **Hundhammer**, Präsident des Bayerischen Landtages, München. Jakob **Kaiser**, Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Bonn. Prof. Christian **Kalmbach**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Landsmannschaften aus Rumänien, Stuttgart. Studienrat Otto **Klett**, Vorsitzender der Dobruischadeutschen Landsmannschaft, Gerlingen. Prof. Dr. Hans **Koch**, Leiter des Osteuropa-Instituts, München. Dr. Stefan **Kraft**, Staatssekretär a. D., Stuttgart. Florian **Krämer**, Landesvorsitzender der Jugoslawiendeutschen Landsmannschaft, München. Dr. Herbert **Krimm**, Leiter des Zentralbüros des Hilfswerts der Evangelischen Kirche in Deutschland, Stuttgart. Dr. Ludwig **Leber**, Bundesvorsitzender der Ungarndeutschen Landsmannschaft und Leiter der Caritas-Flüchtlingshilfe, Stuttgart. Prof. Johannes **Liptak**, Warstein i. W. Dr. Rudolf **Lodgman von Auen**, Vorsitzender des Verbandes der Landsmannschaften, Freising. Peter **Ludwig**, Sprecher der Landsmannschaft der Banater Schwaben aus Rumänien, Augsburg. Dr. Hans **Pulaski**, Bundesminister für Vertriebene, Bonn. Dr. G. Baron **Manteuffel-Szoege**, Präsident des Hauptamtes für Soforthilfe, Stellvertre. Sprecher der Deutsch-Baltischen Landsmannschaft, Bad Homburg v. d. H. Prof. Dr. Dr. Theodor **Oberländer**, Staatssekretär, München.

Jng. Valentin **Reimann**, Vorsitzender der „Donauschwäbischen Arbeitsgemeinschaft“, Wien. Heinrich **Reitinger**, Sprecher der Ungarndeutschen Landsmannschaft, München. Prof. Ernst **Reuter**, Regierender Oberbürgermeister, Berlin. Dr. **Schent**, Minister a. D., Vorsitzender des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes, Flensburg. Dr. Gotthilf **Schentel**, Baden-Württembergischer Kultusminister, Stuttgart. Prof. Dr. Carlo **Schmid**, Vizepräsident des Bundestages, Bonn. Stefan **Schmied**, Vorsitzender der Landsmannschaft der Sathmarer Schwaben, Leubas. Dr. O. **Schreiber**, Staatssekretär, Bonn. Dr. Josef **Schwalber**, Bayer. Staatsminister für Unterricht und Kultus, München. Dr. h. c. Karl **Schwend**, Ministerialdirektor, Leiter der Bayerischen Staatstanzlei, München. Dr. Franz **Thebiedt**, Staatssekretär, Bonn. Erwin **Tittes**, Sprecher der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen, München. Dr. Josef **Trischler**, MdB, München. Prof. Anton **Valentin**, Sigmaringen. Dr. Rudolf **Wagner**, Sprecher der Landsmannschaft der deutschen Umsiedler aus der Butowina, München. Johannes **Weidenheim**, Schriftsteller, Stuttgart. Amtsgerichtsrat Rudolf **Willging**, Sprecher der Landsmannschaft der Bessarabien- und Landsmannschaft der Dobrußschadeutschen, Stuttgart. Erit **v. Wisleben**, Sprecher der Landsmannschaft Westpreußen, Lübeck. Friedrich **v. Zahn**, Ministerialrat, Bonn. Dr. Dr. h. c. Heinrich **Zillich**, Starnberg.

